

Dziuba, Andrzej Franciszek: Die sittliche Botschaft Jesu Christi (Oredzie moralne Jezusa Chrystusa), Warschau 1996, 348 S.

Der Verfasser, Professor an der Katholisch-Theologischen Akademie in Warschau, hat in Stil und Gliederung eine Art der Darlegung gewählt, die auch den Leser ansprechen soll, der mit der moraltheologischen Tradition und Kasuistik nicht vertraut ist.

Für die Textenteilung hat der Vf. das Grundwort »Dynamik« gewählt, das in der Philosophie als Betonung der Aktivität in Abhebung vom statischen Sein eine Rolle gespielt hat. Allerdings in der klassischen Moraltheologie wurde das Sein immer in Bezug zum Handeln gesehen, gemäß dem Axiom »agere sequitur esse«. Das hebräisch-biblische Denken versteht das Sein grundsätzlich personal. Hier scheint der Vf. anzuknüpfen, indem er in der Einleitung das Wort »dynamisch« in verschiedenen Kontexten aufleuchten läßt. Er spricht vom »dynamischen und zugleich praktischen Charakter« der Religion (15); von der »Dynamik des Menschen«

(15), vom »dynamischen Lebensweg« (18), von der »Dynamik von Verhaltensweisen« (19) und schließlich von der »Dynamik von Religion und Moral« (23).

In zehn Kapiteln behandelt der Vf. die Dynamik des Seins, der Innerlichkeit, der Haltung, des Handelns und Lebens, der Vollkommenheit, der Gebote, der Belohnung und Strafe, der Freiheit, des Eschaton und schließlich der Gnade. Auf die eher philosophisch klingenden Titelbenennungen folgt jeweils ein Text, der sich stark an die Hl. Schrift anlehnt, gemäß der Empfehlung des II. Vatikanums, die Hl. Schrift zur »Seele der Theologie« werden zu lassen, insbesondere in der Moraltheologie (OT 16).

Für den Leser wäre es hilfreich gewesen, wenn auch die Unterteilungen des Textes, mit römischen Ziffern vorgenommen, entsprechende Titel erhalten hätten. Seine Ausführungen hat der Vf. auf eine reiche Bibliographie gestützt (S. 309–348). Das lassen auch schon die Anmerkungen erkennen.

Man darf dem Buch wünschen, daß es aufmerksame Leser findet. *Joachim Piegsa, Augsburg*

Anschriften der Herausgeber:

Diözesanbischof Prof. Dr. Kurt Krenn, Domplatz 1, A-3101 St. Pölten
 Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Scheffczyk, Dall' Armi Str. 3 a, D-80638 München
 Prof. Dr. Dr. Anton Ziegenaus, Universitätsstraße 10, D-86135 Augsburg

Anschriften der Autoren:

Prof. Dr. Joseph Listl, Universitätsstr. 10, D-86135 Augsburg
 Prof. Dr. Francois Reckinger, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2 a, D-09405 Zschoppau
 Prof. Dr. Josef Scharbert, Pählstraße 7, D-81377 München
 Prof. Dr. Josef Seifert, Intrnationale Akademie für Philosophie im Fürstentum
 Liechtenstein, Obergass 75, FL-9494 Schaan